

Datum, Ort: 12.02.2026, Rathaussaal Hemmoor				
Teilnehmer: Dirk Ohle, Mathilde Ahlf, Tanja Chilla, Helga Linné-Witt, Andrea Pascher, Richard Honegg, Dirk Pascher, Heinz Treudler, Jan Tiedemann (Samtgemeindebürgermeister, beratendes Mitglied, zeitweise), Jens Wilhelmi (Protokoll)				
entschuldigt: Maija Czesinski, Gerd Drewes				
unentschuldigt: Joachim Barbrack, Jürgen Hirsch				
TOP	Art	Inhalt	Wer?	Termin
<b>1</b>		<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>		
	I B	Dirk Ohle eröffnet die Sitzung um 17:050 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.  Es wird auf Antrag von Dirk einstimmig beschlossen, die TOP-Liste um den Punkt 5.a) „Ganztagsangebot der Grundschule Osten, Frau Wegner“ zu ergänzen.	Dirk  Alle	
<b>2</b>		<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2025</b>		
	B	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	Alle	
<b>3</b>		<b>Berichte des Vorstandes</b>		
	I	Anfang Dezember fand ein sehr schönes Weihnachtsessen in der Gaststätte Hörstensmeier in Bornberg statt.	Jens	
	I	Es erfolgte die Anschaffung eines Faltpavillons und zweier Campingstühle wie geplant.	Jens	
	I	Unsere Anträge zur Richtlinie wurden bislang nicht auf die Agenda des Samtgemeinderates gesetzt. Es gab keine zufriedenstellende Begründung. Der Vorstand sucht das Gespräch mit der Verwaltung.	Jens	
	I	Die „Smartphonegruppe für Senioren“ startete am 03.02. im Kinder-, Jugend- und Sozialzentrum“. Es besteht sehr hohe Nachfrage, so dass jetzt zwei Gruppen gebildet wurden, die sich in vierwöchigen Abständen treffen, daneben existiert eine Warteliste mit 15 weiteren Interessenten. Das Familienzentrum des DRK stand kurzfristig nicht mehr zur Verfügung. Die Leiterin der Volkshochschule, Frau Dr. Rendant, hat sich beschwert, dass wir uns nicht dort wegen eines Angebotes gemeldet haben. Das VHS-Angebot ist vorrangig ein zeitlich befristetes Kursangebot, wir setzen aber auf ein zeitlich unbefristetes Angebot und die konkrete Lösung von Problemen am eigenen Gerät.	J	

	I	Bei den Anmeldungen wurde teilweise konkret nachgefragt, ob unser Angebot anders ist als bei der VHS.	Andrea	
	I	Andrea, Dirk und Jens haben ein konkretes Angebot an Kurzausflügen erarbeitet (s. TOP 6).	Jens	
	I	Am 23.01. fand im Rathaus eine Dankesveranstaltung für ehrenamtlich Engagierte statt. Dabei wurden viele interessante Gespräche geführt. U. A. wurde ein erster Kontakt zum Kinder- und Jugendbeirat geknüpft. Jens begrüßt die Anwesenden Gäste des Kinder- und Jugendbeirats (s. auch TOP 4)	Jens	
<b>4</b>		<b>Vorstellung des Kinder- und Jugendbeirates</b>		
	I	<b>Leo Stelling</b> stellt sich, zwei seiner Mitvorständinnen und die aktuellen Planungen vor.	Leo Stelling Leo Stelling	
	I	Am 19.09. ist ein Festival (mit Jugendband, evtl. abends DJ und Aktion des Abijahrgangs) geplant. Der Seniorenbeirat ist herzlich eingeladen.	Leo Stelling	
	I	Aktuell startet die Aktion „Schutzengel“. Hier werden Stellen gesucht (z. B. Geschäfte), von den aus Kinder- Und Jugendliche z. B. ihre Eltern anrufen können, wenn sie abgeholt werden möchten.	Alle	
	B	Es wird vereinbart, sich künftig intensiv auszutauschen bzw. gemeinsam Aktionen durchzuführen.		
<b>5</b>		<b>Vorstellung der Veranstaltungsreihe „Was wäre für dich ein noch besseres Hemmoor“</b>		
	I	Frau Schubert von der ProvinzWerkstatt e. V. stellt sich vor.	Frau Schubert	
	I	Am 05.03 um 18:30 Uhr startet in der Kulturdiele die o. g. Veranstaltungsreihe, die auf die Verabschiedung der Hemmoorer Erklärung aufbaut. (s. Flyer, Anlage 1)	Frau Schubert	
	I	Ein Ziel ist, die Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen. Gearbeitet wird in kleineren Gruppen, in denen jede(r) TeilnehmerIn zunächst sein Statement abgeben soll (aber nicht muss). Jede(r) hat dabei dieselbe Redezeit, in der die anderen Anwesenden lediglich zuhören. Dadurch soll erreicht werden, dass jeder die Perspektive des/der anderen einnimmt und so ein besseres Verständnis für dessen Position entsteht. (s. Anlage 2)	Frau Schubert	
	I	Sachlich sollen in der ersten Veranstaltung Ideen gesammelt werden, danach wird die Frage behandelt, wie jeder selbst dazu beitragen, die Ideen zu verwirklichen. Den Abschluss bilden konkrete Ideen, die in der Folge in die Umsetzung gehen sollen.	Frau Schubert	

	D	Es wird ausgiebig über das Format und die Inhalte der Veranstaltungsreihe diskutiert. Thematisiert wird auch, wie man die „richtigen“ Menschen motiviert, sich zu beteiligen.	Alle	
	I	Andrea bemängelt die für Senioren unglückliche (späte Uhrzeit und den Umstand, dass die Kulturdele nicht barrierefrei ist (einschließlich fehlender behindergerechter Toiletten). Frau Schubert nimmt die Kritik auf und wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen.	Andrea/Frau Schubert	
<b>5.a</b>		<b>Vorstellung Ganztagsbetreuungsangebot der Grundschule Osten</b>		
<b>5.2</b>	I	<b>Frau Wegner</b> erläutert das neue Angebot der Grundschule Osten.	Frau Wegner	
	I	Es sind Senioren und Seniorinnen angesprochen, die alleine und einsam sind. Das Angebot wurde mit den Schülern entwickelt.	Frau Wegner	
	I	Es besteht für diese Personen die Möglichkeit, an bestimmten Nachmittage Zeit mit den Grundschulern zu verbringen. Es werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt (Backen, Spielenachmittag etc.).	Frau Wegner	
	I	Es wurden Plakate vorbereitet, die verteilt werden sollen.	Frau Wegner	
	I	Frau Wegner bittet den Seniorenbeirat, die Aktion positiv zu begleiten.	Frau Wegner	
<b>6</b>		<b>Terminplanung 2026</b>		
	I	Jens stellt die von Dirk und Andrea Pascher vorgedachten <b>Kurzausflüge</b> vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landfrauenmarkt Ihlienworth („Osterfreude“) am 28.03.</li> <li>• Besuch des MoorlZ am 16.05.</li> <li>• Backfischessen in Otterndorf am 18.07.</li> <li>• Besuch des Olymp, Taubenhof am 12.09.</li> <li>• Kunsthandwerkermarkt in Lamstedt im November</li> </ul>	Jens	
	D	Es wird diskutiert, wie man sozial schwächere Menschen besonders erreicht. Vorschläge: über den DRK-Shop, Pflegedienste, evtl. Ärzte.	Alle	
	D	Als Transportmittel sollen der Bürgerbus sowie ein weiterer Kleinbus genutzt werden. Als Fahrer stehen voraussichtlich Jens, Dirk und/oder Tanja zur Verfügung.	Alle	
	I	Dirk stellt die Initiative „Digitaler Engel“ vor. (s. auch Anlage 3) Die Initiative hat verschiedene Angebote zur digitalen Weiterbildung entwickelt.	Dirk	



		Wochenmarkt Hemmoor		06.03.
		Vortrag „Steuerrecht für Rentner“		12.03., 14:00 Uhr
		Kurzausflug „Landfrauenmarkt Ihlienworth“		
		Vortrag „Elektronische Patientenakte“		31.03.

Gez. Jens Wilhelmi

Weiterer Verteiler: Frau Karina Kramer, Frau Anna Hannemann, Frau Ulrike Beckmann